



gezeichnet von Arthur

## WM 2010

Südafrika gegen Mexiko war sehr stark. Sie haben ein 1:1 gespielt. Das nächste Spiel war Uruguay gegen Frankreich, zu dem viele Zuschauer kamen. Südafrika lief als Gast bei Uruguay ein und verlor mit 0: 3. Die anderen Spiele waren auch sehr schön. In der Schule haben viele Kinder angefeuert. Der beste Torschützenkönig der WM war Thomas Müller, der beste Torhüter Iker Cassillas. Der beste Spieler des Turniers war Diego Forlan. Weltmeister wurde letztendlich Spanien.

Arthur Zimmermann

Elias Pörtzel

## Weihnachtsliedersingen



Am 16.12.2010 trafen sich Schüler, Eltern und Lehrer in der Püchauer Kirche. Dort wurde ein kleines Konzert aufgeführt. Die Lehrer sangen zwei Weihnachtslieder, der Chor zeigte uns, was er für Lieder mit den Schülern einstudiert hatte und Frau Meier und Frau Schädel spielten auf Saxophon und Klarinette verschiedene Melodien.

Vielen Dank möchten wir dem Dirigenten und musikalischen Leiter Christoph Schmidt aussprechen, der uns durch das Programm begleitete. Auch möchten wir allen Eltern danken, die bei tiefstem Schnee den Weg zur Kirche fanden und uns stimmkräftig unterstützten.



## Witze

Das einzige Problem beim Nichtstun ist, dass man nie weiß, wann man fertig ist.

Warum hast du eigentlich deine Schwester überredet, Blockflöte statt Klavier zu lernen?  
Weil sie beim Blockflöte spielen nicht auch noch singen kann.

„Lisa, Lisa, ich brauche unbedingt ein Bild von dir.“ „Warum?“ fragt Lisa.  
„Naja, wir haben im Unterricht das Thema Naturkatastrophen.“

Ist in Frankfurt einmal ein großer Mann geboren?  
Nein, bisher wurden nur kleine Babys geboren.

Wie oft kann man die Zahl 2 von der Zahl 10 abziehen?  
Einmal, denn danach ist es die Zahl 8 und nicht mehr die Zahl 10.

Der Lehrer will wissen: „Schreibt man Eifersucht mit ‚f‘ oder mit ‚v‘?“  
„Das kommt ganz darauf an“, meint Harald. „Wenn es heißt: ‚Mich plagt die Eifersucht‘,  
schreibt man es mit ‚f‘. Wenn es aber heißt: ‚Ich habe die Eifersucht‘ schreibt man es mit ‚v‘.“

Franziskaroline geht zum Bäcker und fragt: „Bekomme ich 99 Brötchen?“ Sagt Erna: „Warum  
nicht gleich 100 Brötchen?“ Sagt Franziskaroline: „Wer soll die denn alle essen?“

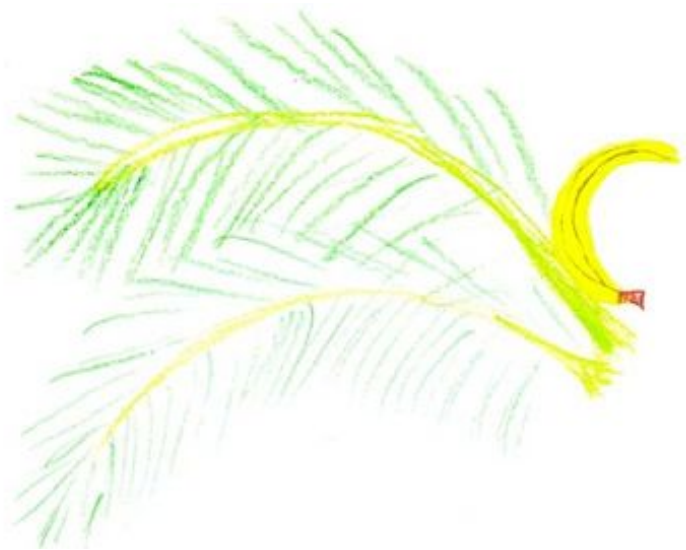
Kommt ein Esel vorbei und sagt: „I-a“: „Ha-ha-ha.“

Ein Kind steht mit seinem Vati am Fenster und fragt: „Vati wie ist es eigentlich, wenn man  
besoffen ist?“ Sagt der Vati: „Guck mal mein Sohn, da draußen auf der Bank sitzen zwei Leute.  
Wenn du vier siehst dann bist du besoffen.“ Sagt der Sohn: „Aber da sitzt doch nur einer.“

## Hilfe für arme Kinder

In verschiedenen Ländern, zum Beispiel in Afrika, gibt es nur wenig sauberes Wasser. Von dem dreckigen Wasser bekommen Kinder oft Krankheiten. Sie sterben häufig daran. Viele Eltern armer Kinder sterben oft sehr früh. Dann läuft es bei den meisten Familien so ab, dass die größeren auf die kleineren Kinder aufpassen. Es gibt vor allem wenig Ärzte und deswegen natürlich auch sehr wenig Medizin. Das ist der häufigste Fall warum viele Leute krank werden.

Viele Kinder brauchen  
dringend Hilfe!



# Der freie Hort feiert den 1. Geburtstag

Unser freier Hort feierte dieses Jahr den 1. Geburtstag. Er wurde vor einem Jahr hier in unserer Schule eröffnet. Vorher waren alle Kinder immer bei ihren Hortnern. Doch das ist jetzt nicht mehr so. Jetzt können die Kinder frei entscheiden, wo sie hingehen wollen. So haben die Kinder viel mehr Spaß. Sie haben die Auswahl zwischen Draußen und Drinnen. Zum Glück wurde es so entschieden. Die Schule wäre sonst viel langweiliger. Hier ist ein kleines Interview mit ein paar Hortnern:



## Wie heißt ihr?

Frau Schädel und Frau Pazzi.

## Wie findet ihr den Hort jetzt?

Frau Schädel: Ich finde gut, dass sich die Kinder aussuchen dürfen, wo sie hingehen.

Frau Pazzi: Ich finde gut, dass ich viele Kinder aus verschiedenen Klassen sehen kann.

## Wie heißt ihr?

Frau Kohn, Frau Emde und Frau Krellig.

## Wie findet ihr den Hort jetzt?

Frau Krellig: Ich finde gut, dass ich mit allen Kindern aus dem Hort zusammen sein kann, ich kann auch in allen Bereichen arbeiten. Ihr Kinder seid für jede Arbeit sehr aufgeschlossen!

Frau Kohn: Ich finde an dem freien Hort gut, dass sich die Schüler aussuchen dürfen, was sie möchten.

Frau Emde: Mir gefällt am Hort das Lachen der Kinder, die Arbeit mit den Kindern, die Abwechslung, die Freude wenn etwas geklappt hat, jeden Tag neue Dinge zu erleben.



Lara Sophie Schiller, Elias Pörtzel

## **(Scherz-) Rätsel**

Was schmeißt man weg, wenn man es braucht, holt es aber wieder wenn man es nicht braucht?

LÖSUNG: \_\_\_\_\_

Wie heißen Steine im Rhein?

LÖSUNG: \_\_\_\_\_

Du hast 2 Euro in der Tasche und 1 Euro fällt raus, was hast du dann?

LÖSUNG: \_\_\_\_\_

Wer reist ständig kostenlos um die Welt?

LÖSUNG: \_\_\_\_\_

Was haben ein Pferd und eine Pflaume gemeinsam?

LÖSUNG: \_\_\_\_\_

Wer liegt ständig im Bett ohne zu schlafen?

LÖSUNG: \_\_\_\_\_

Was ist der Unterschied zwischen einem Nilpferd und einem Jägerhut?

LÖSUNG: \_\_\_\_\_

Was ist gelbbraun gestreift und macht immer: „Mus, mus!“?

LÖSUNG: \_\_\_\_\_

Bitte die Lösungen in den Schülerzeitung Briefkasten einwerfen.

Lara Sophie Schiller

## Martinsumzug

Am 11.11.2010 haben sich viele Schüler des Bildungszentrums Püchau mit ihren Eltern vor der Schule getroffen. Gemeinsam liefen wir nach Dögnitz. Es war ganz schön kalt, sehr dunkel und der Weg war weit! Aber es lohnte sich, als wir in Dögnitz an der vereinbarten Stelle ankamen. Uns erwartete ein riesiges Lagerfeuer, es gab Martinshörnchen, die Kinder sangen ein Martinslied.

Franziska Fichtner

